



KLÜH-DIGITALSTRATEGIE

IT-Mehrwert für Klüh-Kunden im Caremarkt

Düsseldorf, Frühjahr 2021



AGENDA

- 01** INTRO DIGITALISIERUNG/ CENTER OF DIGITAL EXCELLENCE
- 02** KLÜH-SYSTEMLANDSCHAFT
- 03** KLÜH CARE - LEAN SERVICES FÜR KLÜH-KUNDEN IM CAREMARKT / DISKUSSION

2005: Tod Papst Johannes Paul II



2013: Wahl Papst Franziskus → Digitalisierung ist unvermeidlich!

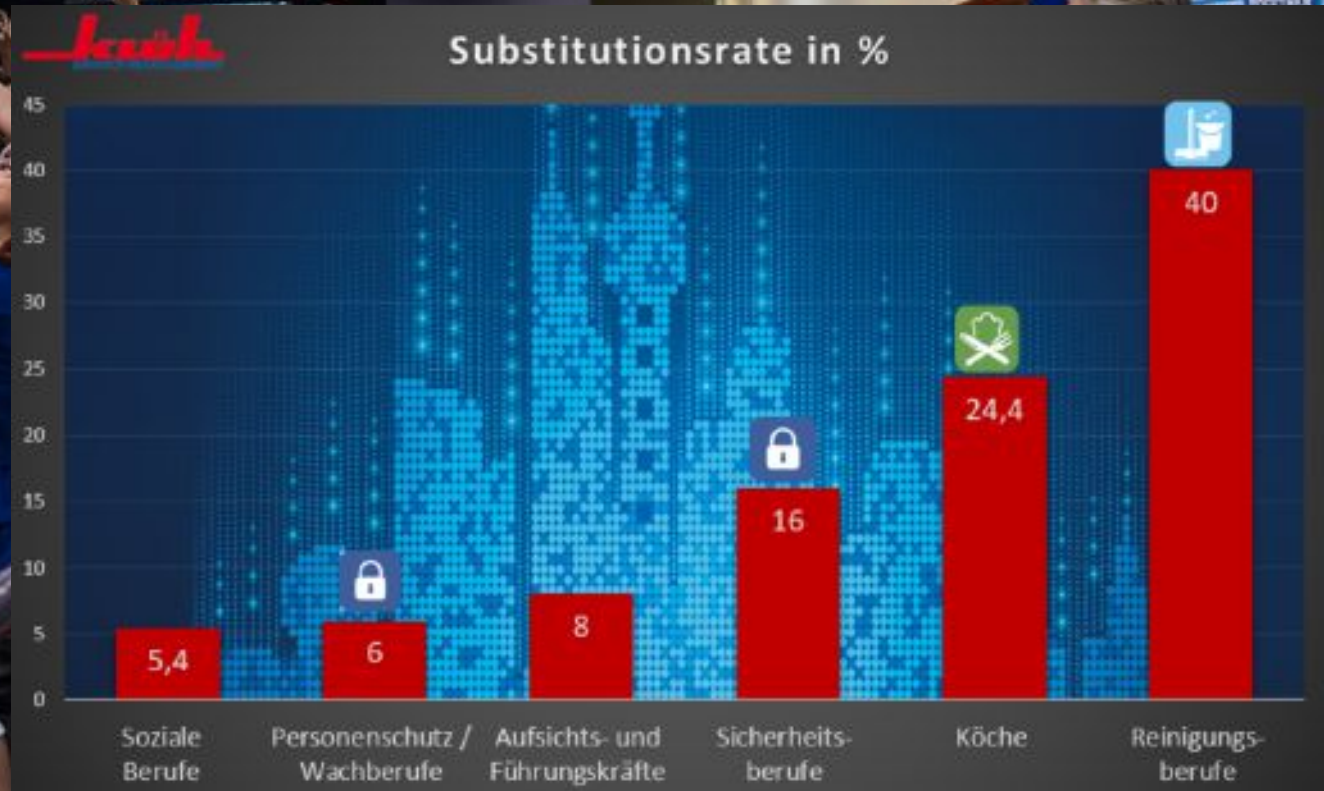


Wahlkampf Hillary Clinton ...

... Digitalisierung bedeutet Veränderung

2036

51% aller heutigen Jobs in Deutschland wird es nicht mehr geben



Veränderung in der digitalen Welt ist rasant schnell

REACHING
50 MILLIONEN
USER
SEIT ERFINDUNG



Radio
~ 38 Jahre



Fernsehen
~ 13 Jahre



Walkman
~ 4 Jahre



Internet
~ 3 Jahre



Facebook
~ 1 Jahr



Twitter
~ 3 Monate



Angry Birds
~ 35 Tage



Pokemon Go
~ 5 Tage

“Digital natives“

.... unsere zukünftigen Kunden!



TECHNOLOGIE VERÄNDERT GESCHÄFTSMODELLE GRUNDLEGENDE ...



Weltgrößte Taxiunternehmen besitzt keine eigenen Taxis



Größte deutsche Makler, besitzt keine eigenen Immobilien



Bekanntester Anbieter von Unterkünften besitzt keinen eigenen Wohnraum



Bekannteste Mediennetzwerk der Welt produziert keinen Content



Das größte Filmhaus der Welt unterhält kein eigenes Kino



Weltgrößte Handelskonzern hat kein eigenes Lager mehr





**Die Herausforderungen sind groß,
die Chancen noch größer!**

DIGITALISIERUNG

Digitale Transformation als Chance nutzen

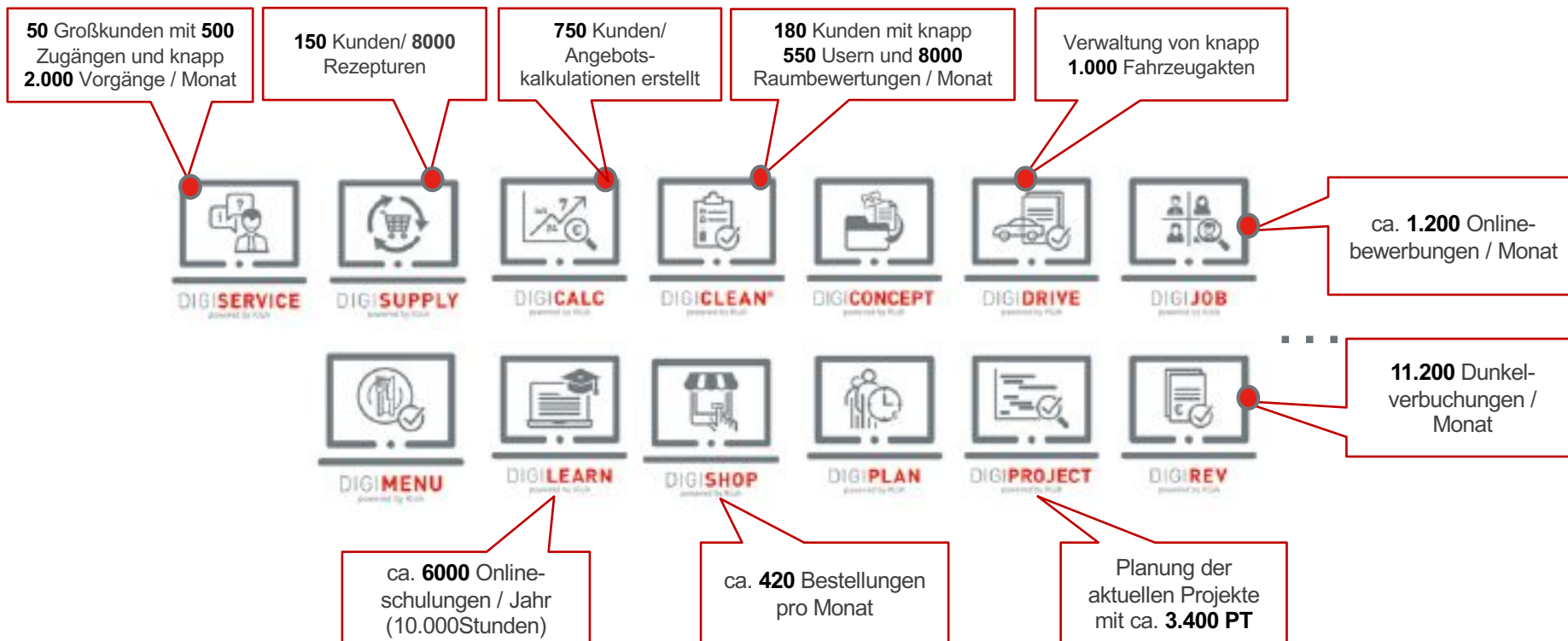
2018 wurde der Grundstein für ein „Center of Digital Excellence (CoDE)“ gelegt – ein Kompetenzzentrum, das innovative Themen frühzeitig erkennt und somit zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens beiträgt.

Ziele:

- Entwicklung und Steuerung einer übergreifenden Digitalisierungs-Roadmap
- Digitalstrategie – Bereichsübergreifende Richtlinienkompetenz mit dem Ziel Standardisierung und Kostenoptimierung
- Bereitstellung von strategischen Handlungsempfehlungen für die Geschäftsbereiche auf Basis strukturierter Markt-, Technologie- und Wettbewerbsanalysen
- Unterstützung des Business Development in den Fachbereichen (auf Produkt-& Prozessebene)
- Informationsdrehscheibe

INTELLIGENTE SYSTEME UND PROZESSE

Zusätzliche Bausteine in der Leistungserbringung beim Kunden



INNOVATIONEN (AUSZUG)

„Rückblick nach Vorne“

Großküche Robotik

Zugangskontrollen Smart Lock

Indoor-Navigation

Reinigungsroboter

3D-Druck von Speisen

Self-Service-Kasse Bargeldlose Bezahlung

Digitale Gästeliste zur kontaktlosen Anmeldung von Gästen und Teilnehmern.

Digitale Mehrwegsysteme für Take-Away & Delivery Essen (App)

Indoor-Navigation

Virtueller Empfang

Computer Vision

Online Checklisten (Betriebe, Bettenaufbereitung)

Item	Status
1. Arbeitsplatz sauber halten	✓
2. Tische und Stühle sauber halten	✓
3. Boden sauber halten	✓
4. Abfälle ordnungsgemäß entsorgen	✓
5. Wasser- und Stromversorgung prüfen	✓
6. Feuerlöscher prüfen	✓
7. Erste-Hilfe-Kasten prüfen	✓
8. Sanitärreinigung durchführen	✓
9. Bettenauflage prüfen	✓
10. Bettwäsche wechseln	✓
11. Kissen und Decken wechseln	✓
12. Ventilatoren reinigen	✓
13. Lichter prüfen	✓
14. Temperatur messen	✓
15. Luftfeuchtigkeit messen	✓
16. Schimmel prüfen	✓
17. Gerüche prüfen	✓
18. Schall messen	✓
19. Vibration messen	✓
20. Sonstiges	✓



KLÜH CARE - LEAN SERVICES FÜR KLÜH-KUNDEN

Klüh MULTISERVICES



TRENDS IM KRANKENHAUSMARKT DEUTSCHLANDS

Ausgangslage und Optimierungsfelder

AUSGANGSLAGE

Seit Jahren verschlechternde wirtschaftliche Lage der deutschen Krankenhäuser.

Das Geschäftsjahr 2020 Tendenz-bestätigend. Verbundkliniken sind Lichtblicke, keine Richtungsänderung: Anteil der defizitären Häuser steigt jährlich.

Und nun Covid-19. Die Pandemie hat vor allem auch größere Krankenhäuser getroffen: Freihaltepauschalen kompensieren vielerorts nicht die Einnahmeausfälle.

Denkbare Handlungsoptionen bilden:

- Optimierung der Medizinportfolios
- Steigerung der stationären Erlöse
- Ausweitung der ambulanten Angebote
- Neue Beschaffungsstrategien

FELDER FÜR OPTIMIERUNG/ %-NENNUNGEN

Strategische Ausrichtung (Medizinportfolio, Standortwahl etc.)



Medizin (Steigerung stationäre Erlöse; ambulante Angebote u.a.)



Einkauf/Sachkosten



Medizinische Dienstleistungen (Labor, Radiologie etc.)



Verwaltung



Nichtmedizinische Dienstleistungen (Reinigung, Catering etc.)



TRENDS IM KRANKENHAUSMARKT DEUTSCHLANDS

1/2

Perspektiven und Ausblick

PERSPEKTIVEN

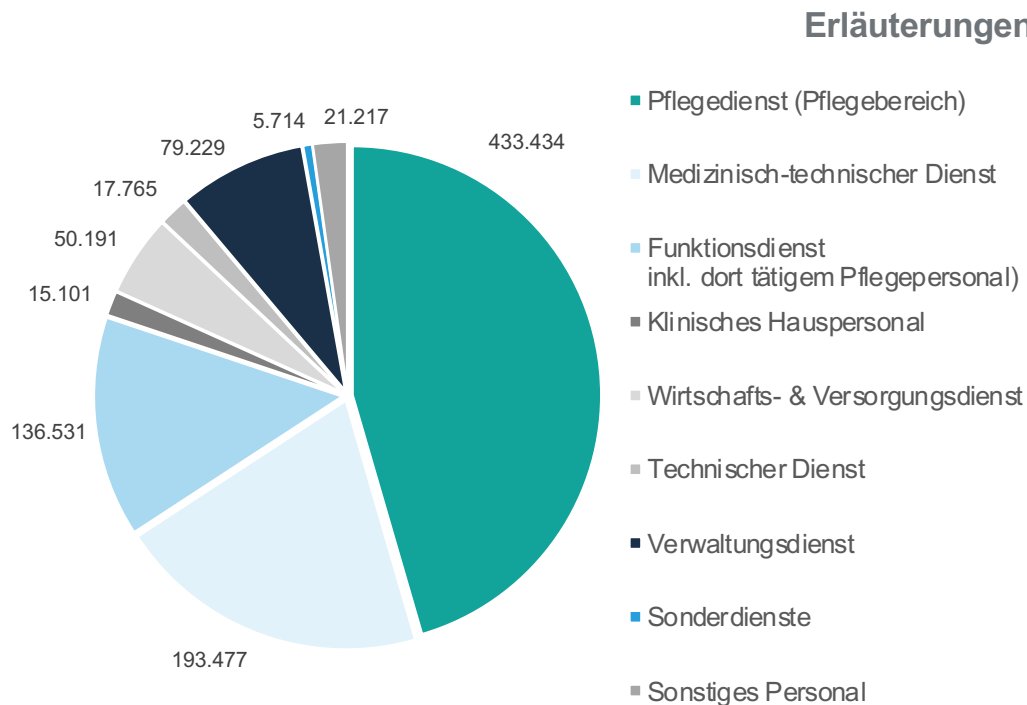
- Gesetzgebung birgt für Krankenhäuser hohe Planungsunsicherheit. Im Mittelpunkt stehen u.a. die Fragen zu
 - Mindestmengen
 - Personaluntergrenzen
 - Notfallstufenkonzept
 - Ausgliederung der Pflegekosten aus den DRGs (Diagnosis Related Groups), dem Klassifikationssystem für ein pauschaliertes Abrechnungsverfahren
- Zugleich Wettbewerbsdruck in Ballungszentren, Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte in Pflege und Medizin.
- Zunehmender Bedarf an qualifiziertem Personal für kaufm. Themen und Projektmanagement.
- Einrichtungen der Grund- und Regelversorgung kämpfen um mehr Leistungsportfolio, da ambulante Leistungen steigen sollen - eine existenzielle Bedrohung.

AUSBLICK

- Der Druck auf Krankenhäuser wird sich auf hohem Niveau halten oder sogar noch zunehmen.
- Die Anzahl der Krankenhäuser und der Planbetten wird weiter zurückgehen.
- Der Kampf um qualifizierte Arbeitsplätze wird vermehrt zur individuellen Arbeitsvertragsregelungen und höheren Löhnen führen.
- Das Zusammenwirken von Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt und wachsenden wirtschaftlichen Druck wird Krankenhausträger zu Einschnitten veranlassen.
- Vermehrt wird es kurz und mittelfristig zu Konsolidierungstendenzen kommen. Schließungsgefahr für kleinere Krankenhäuser - Option der Privatisierung nur bei nachhaltigen Zukunftschancen für ein Haus.

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN KRANKENHAUSBETRIEB 2/2

Nichtärztliches Pflegepersonal in dt. Krankenhäusern und Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen



- Anzahl nichtärztliches Personal in Krankenhäusern/ Rehabilitationseinrichtungen: ca. 1 Mio.
- ca.160.000 davon in infrastrukturell unterstützenden Funktionen wie
 - klinisches Hauspersonal (Haus- und Reinigungspersonal)
 - Wirtschafts- und Versorgungsdienst (Küche, Wäscherei, Hausmeister, Handwerker)
 - technischer Dienst (Betriebsdienste, Handwerker) und
 - Gemeinschaftsdienste (mehrere Kliniken betreiben Wäschereien, Apotheke, Küche, IT, Einkauf)
- Die Tätigkeiten können dabei medizin-, patienten- oder gebäudenah sein.

Quelle: Lünendonk, 2018, Krankenhausstatistik – Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Statistisches Bundesamt

Prinzipiell können alle infrastrukturell unterstützenden Funktionen von externen Dienstleistern erbracht werden

DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN KRANKENHAUSBETRIEB

Spektrum von gebäudegebundenen Dienstleistungen



Erläuterungen

- Dienstleistungen i.T. können von trainierten, ungelerten bzw. angelernten Arbeitnehmer eingesetzt werden
- Überwiegend sind aber anspruchsvolle Berufsbilder für jene gebäudegebundenen Dienstleistungen erforderlich
 - Hygiene: Fachwirte für Reinigungs- und Hygienemanagement, - beauftragte, Gebäudereinigungsmeister, Desinfektoren u.a.
 - Küchen-/ Cafeteriabereich: Köche, Küchenmeister, Diätassistenten, Betriebswirte für Ernährungs-/ Versorgungsmanagement, u.a.
 - „Hotelbetrieb Krankenhaus“: Hotelbetriebswirte u.a.
 - Technik/ Qualitätssicherung: Technische Fachwirte, Qualitäts- und Strahlenschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit Objektleitungen, u.a.

Quelle: Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft, Human Resources und infrastrukturelles Facility Management

Gebäudedienstleistungen im Caremarkt sind ein komplexes Konglomerat von Dienstleistungen und Dienstleistenden

UNTERSTÜTZUNG IM WANDEL DURCH KLÜH CARE

1/2

Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit



SMARTER SPIELEN

Kombinieren Sie Ihre und die funktionalen, technologischen und branchenbezogenen Stärken und Fähigkeiten von Klüh CARE, um die Wertschöpfung Ihrer Einrichtungen zu steigern



SICH VERSTÄRKEN

Die richtigen Partner, wie Klüh CARE, ermöglichen es Krankenhäusern, auch außerhalb ihrer Kernkompetenzen erfolgreich zu agieren



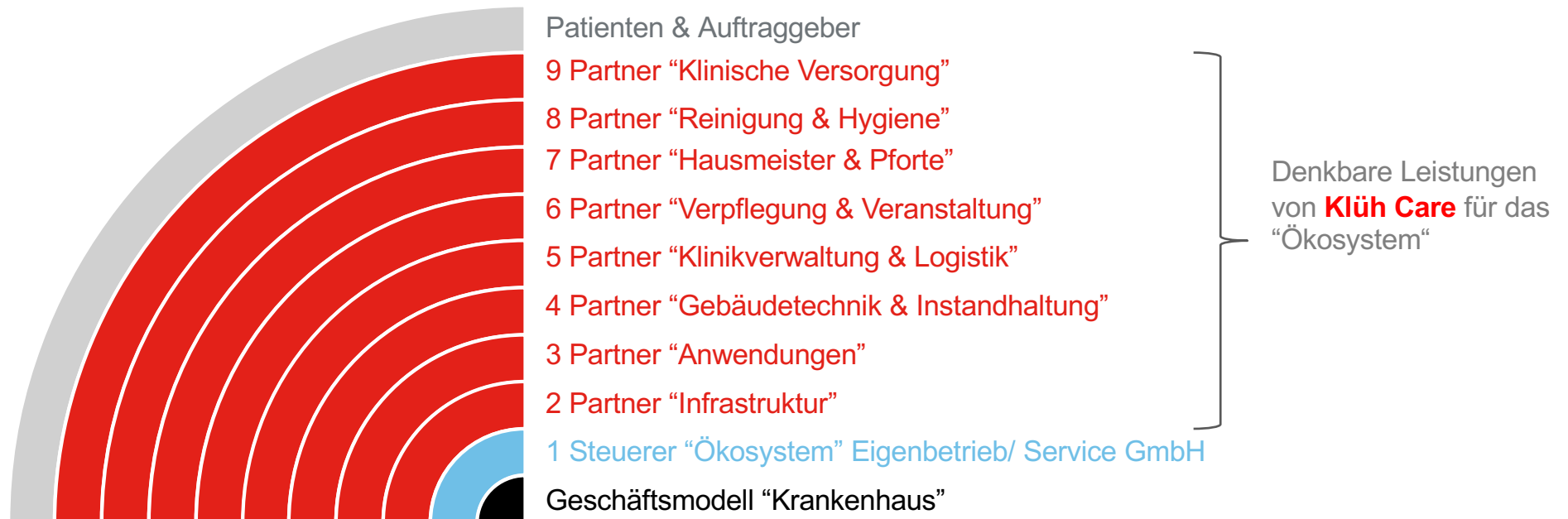
WEITER DENKEN

Zu verstehen, welche Wertbeiträge Klüh CARE leisten kann, kann jedem Krankenhaus und seiner Service-Gesellschaft bei seiner Zukunftsausrichtung helfen

UNTERSTÜTZUNG IM WANDEL DURCH KLÜH CARE

2/2

Sich verstärken heisst, die richtigen Partner wählen



IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER



Udo Weißmantel

Geschäftsführer Klüh Care Management GmbH

☎ 0178 90 96 141

✉ u.weissmantel@klueh.de



Klüh Integrated Services GmbH | Am Wehrhahn 70 | 40211 Düsseldorf

Erfahren Sie mehr



www.klueh.de